

Marktgemeinde Zwentendorf/Donau



Land Niederösterreich - Bezirk Tulln
3435 Zwentendorf, Rathausplatz 4
☎. 02277/2209-0, FAX 02277/2209-4
✉. marktgemeinde@zwentendorf-donau.gv.at
🌐. www.zwentendorf.at
UID-Nr. ATU16231806

DVR.Nr. 0091081

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates
am **Mittwoch, 20. März 2024** im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: Uhr

Anwesende:

Bgm ⁱⁿ . Marion Török (SPÖ)	anwesend	GR Markus Schejbal (SPÖ)	anwesend
Vzbgm. Johann Horst Scheed (SPÖ)	anwesend	GR Manuel Bunzengruber (SPÖ)	anwesend
GGR Manfred Bichler (SPÖ)	anwesend	GR Anton Klinger (SPÖ)	anwesend
GGR Rene Strametz (SPÖ)	anwesend	GR Christian Marx (SPÖ)	anwesend
GGR Peter Weibold (SPÖ)	anwesend	GR Werner Rosenstingl (ÖVP)	anwesend
GGR Jürgen Steindl (SPÖ)	anwesend	GR Robert Ganzer (ÖVP)	anwesend
GGR Gerhard Mittenhuber (ÖVP)	anwesend	GR Markus Maurer (ÖVP)	anwesend
GGR Michael Grubmüller (ÖVP)	anwesend	GR Karl Helm (ÖVP)	anwesend
GR Ingeborg Pröglhöf (SPÖ)	anwesend	GR Sylvia Hauber (ÖVP)	anwesend
GR Michael Ledwina (SPÖ)	anwesend	GR Alexander Libal (ÖVP)	anwesend
GR Manuela Ladner (SPÖ)	anwesend	GR Sabine Pengl (NEOS)	anwesend
GR Silvia Drescher (SPÖ)	anwesend		

Vorsitzende:

Bgmⁱⁿ Török Marion

Schriftführerin:

Ursula Weiker

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Überreichung des Silbernen Ehrenzeichens für seine Verdienste im Gemeinderat von 2015 bis 2020
an Bernd Pinzer

TAGESORDNUNG GEMEINDERAT

1) Löschung Wiederkaufsrecht, Grundstück Nr. 1261/6

Für das Grundstück Nr. 1261/6, Klinger Josefa und Albert, KG Zwentendorf kann die Löschung des Wiederkaufsrechts erfolgen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Löschung des Wiederkaufsrechts für das Grundstück Nr. 1261/6, Klinger Josefa und Albert, KG Zwentendorf beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

2) Ehrenzeichenverleihung

Für die Verleihung eines Ehrenzeichens werden folgende Personen vorgeschlagen:

Ing. Ernst Kargl, 14 Jahre Leiter der Music & Dance Factory – Silberner Ehrenring

Gerhard Zanitzer, 13 Jahre Kommandant der FF Zwentendorf – Silberner Ehrenring

Weitere Vorschläge für Ehrenzeichenverleihungen wurden nicht bekannt gegeben.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge der Verleihung der Ehrenzeichen wie oben genannt zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

3) Music & Dance Factory, Entgelt der Musiklehrer*innen

Die Erhöhung Lehrerbruttoentgeltmittelwert zum Vorjahr beträgt 10,31 %.

Der Berechnung liegen wieder folgende Parameter zu Grunde:

Monatsentgelttabelle Musiklehrer laut § 46g NÖ GVBG – Stand 1. Jänner 2024

Aktuelle Einreihung in Entlohnungsgruppe unter Berücksichtigung der Ausbildung

Aktuelle Einreihung in Entlohnungsstufe unter Berücksichtigung anrechenbarer Zeiten

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Erhöhung laut Entgeltberechnung der oben angeführten Parameter laut Aufstellung vom 28.2.2024 mit einem Lehrerbruttoentgeltmittelwert von 10,31 % beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

4) Music & Dance Factory, Änderung Ausbildungsplan sowie Tarifierung

Der Ausbildungsplan in der Music & Dance Factory soll geändert werden.

Ab **Schuljahr 2024/2025** ist folgendes angedacht:

Schwerpunkt Musik - die Kinder können unterschiedliche Musikinstrumente in einem „Karussell“ durchprobieren):

Der Gruppenunterricht soll im kostenlosen Pflichtschulunterricht der VS wieder Fuß fassen. Dies bedeutet einen jährlichen Mehraufwand von ca. € 2.000,--

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge der Änderung des Ausbildungsplanes der Music & Dance Factory sowie die Tarifierung ab Unterrichtsjahr 2024/2025 laut Tarifblatt wie oben beschrieben zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

5) Verein Zeitbank, Ansuchen um Subvention

Es liegt ein Ansuchen des Vereins Zeitbank um Gewährung einer Subvention in Höhe von € 1.450, -- vor. Der Verein hat im letzten Jahr den VW-Bus der Marktgemeinde Zwentendorf übernommen. Der Bus steht allen gemeinnützigen Vereinen und der Mittelschule zur Verfügung. Die oben angeführten Kosten für Versicherung und Anmeldung sollen übernommen werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge dem Ansuchen des Verein Zeitbank um Gewährung einer Subvention in Höhe von € 1.450,-- zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

6) Volksschule, Vergabe Schließsystem

Im Zuge der Gebäudeadaptierung wurde im Rathaus, Mittelschule und in Teilen der Volksschule das neue Schließsystem der Fa. Salto verbaut. Damit im kompletten Gebäude dasselbe System benutzt werden kann (Austausch der Chips), müssen noch Änderungen in der Volksschule durchgeführt werden. Es liegt ein Angebot der Fa. Essecca in Höhe von € 3.959,85 exkl. MWSt vor.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Austausch des Schließsystems in Teilen der Volksschule wie oben beschrieben an die Fa. essecca in Höhe von € 3.959,85 exkl. MWSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

7) FF-Pischelsdorf, Baukostenzuschuss

Die FF Pischelsdorf hat im Jahr 2023 einen Zubau zum bestehenden Feuerwehrhaus errichtet. Dabei sind Kosten in Höhe von insgesamt € 54.772,72 angefallen. Noch ausständig ist die Kühltechnik des Kühlraums, die einen Betrag in Höhe von € 9.607,09 ausmacht. Dies ergibt einen Kostenaufwand von gesamt € 64.379,81. Es soll ein Baukostenzuschuss von 50 % gewährt werden. Dies ergibt einen Betrag von € 32.189,91.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Baukostenzuschuss für die FF Pischelsdorf für den Zubau zum bestehenden Feuerwehrhaus von 50 % der Baukosten in Höhe von € 32.189,91 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: GGR Mittenhuber

8) Vergabe, Lichttechnikkonzept

Die Straßenbeleuchtung in der Marktgemeinde soll energieeffizient, ökologisch und zweckmäßig für die Zukunft auf LED umgerüstet werden. Die Firma Akun bietet die Gesamtplanung wie Vorort Besichtigung, Erstellen Fotodokument der einzelnen Lichtpunkte, Begutachtung der Schaltstellen, Bewertung der Netzausläuferspannungen, der Leistungsbelastungen und der Erdungswerte, Gegenüberstellung mit den Jahresstromrechnung, Verbrauch vor der Umrüstung und nach der Umrüstung auf LED an. Präsentation und Abstimmung der Ergebnisse in den zuständigen Gremien ist ebenso beinhaltet.

Kostenschätzung

€ 6.850,-- exkl. MWSt

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Vergabe des Lichttechnikkonzepts der Firma Akun in Höhe von € 6.850,-- exkl. MWSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: Vizebgm. Scheed

9) Baurechtsvertrag

Es wurde ein Muster-Vertrag ausgearbeitet und RA Dr. Stoiber zur Überprüfung und Durchsicht übergeben. Die Änderungen wurden eingearbeitet und eine fertige Vertragsvorlage liegt vor (siehe Beilage).

Eckpunkte:

- Dauer 70 Jahre, Bauzins 3,--/m² jährlich (indexangepasst)
- Auf einer Parzelle darf nur 1 Wohnhaus mit max. 2 Wohneinheiten errichtet werden.
- Es muss der Hauptwohnsitz begründet werden.
- Wird 1 Wohneinheit errichtet - 2 Parkplätze, bei 2 Wohneinheiten - 3 Parkplätze
- Nach Ablauf der Vertragsdauer kann in beiderseitigem Einvernehmen das Baurecht auf 100 Jahre verlängert werden oder ein neuer Baurechtsvertrag gemacht werden.
- Veräußerung bedarf der Zustimmung der Gemeinde.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den beiliegenden Baurechtsvertrag für die zu vergebenden 7 Bauparzellen in Zwentendorf West beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

10) Ankauf E-Auto

Es soll ein weiteres E-Auto angeschafft werden. Das Fahrzeug kommt im Bauhof zum Einsatz. Anschaffungskosten € 41.000,-- über das Beschaffungsservice. Das Fahrzeug kann fast zur Gänze durch Förderungen und den Verkauf des alten Busses finanziert werden. Verbleibender Auszahlungsbetrag ca. € 3.000,--

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Ankauf eines Opel-Vivaro-e Cargo Enjoy zum Preis von € 41.000,-- von Autohaus Brandtner GmbH Tulln beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: GGR Bichler, GR Maurer

11) PV-Freiflächen Auftragsvergabe

Die Ausschreibung für die PV-Freiflächen Zwentendorf wurden von DI Zeleny Infrastruktur Planung durchgeführt. Umfang der Ausschreibung waren die Elektro-, Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Installationsarbeiten. Folgende Leistungen sind beinhaltet:

- Errichtung von Flachfundierungen für die Aufnahme der Unterkonstruktion der PV-Paneele samt den erforderlichen Erdarbeiten.
- Lieferung und Montage der PV-Paneele samt Unterkonstruktion.
- Lieferung und Montage der erforderlichen Wechselrichter.
- Komplette Verkabelung der Anlage von den Paneelen über die Wechselrichter bis zum bestehenden Trafo (DC-Verkabelung, AC-Verkabelung) inkl. aller Erdarbeiten, samt Schutzrohren, Kabelschächten, Erdern, Warnbänder, Abdeckplatten, etc.
- Anschluss an den Trafo (TST Biogasanlage Zwentendorf)

- Lieferung und Montage des erforderlichen Blitzschutzes
- Alle Nebenleistungen.

4 Angebote wurden abgegeben:

Fa. Elektro Leonbacher GmbH	€ 407.132,90 exkl. MWSt
Fa. Selina Photovoltaic GmbH	€ 599.699,00 exkl. MWSt
Fa. Arno Reiter GmbH	€ 622.000,00 exkl. MWSt
Fa. AES Energie Technik GmbH	€ 758.648,56 exkl. MWSt

Nach Prüfung durch DI Zeleny wird eine Vergabe an die Fa. Elektro Leonbacher aus Stetten mit einer Angebotssumme von € 407.132,90 exkl. MWSt empfohlen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Auftragsvergabe der PV-Freiflächen Zwentendorf an die Fa. Leonbacher mit einer Gesamtsumme von € 407.132,90 exkl. MWSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: GGR Bichler

12) PV-Freiflächen – Externe Darlehensausschreibung

Die Ausschreibung der Darlehensaufnahme für die PV-Freiflächen soll extern vergeben werden. Es liegt ein Angebot der FRC, Heinz Hofstaetter, vor. Honorarsumme € 1.800,-- einmalig. Dies beinhaltet den Ausschreibungsprozess (Vorbereitung bis Prüfung der Kreditverträge), die Benützung der FRC Kommunale Kreditplattform, Erstellung von Tilgungsplänen/Planungsrechnungen unter Berücksichtigung von Förderungen und die Berichterstattung inkl. Empfehlungen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge der Vergabe der externen Darlehensausschreibung für die PV-Freiflächen an FRC Heinz Hofstaetter in Höhe von € 1.800,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: GGR Steindl

13) Bushaltestelle Hauptplatz, Ersatz

Durch die Neugestaltung der Hauptstraße muss die Bushaltestelle verlegt werden. Geplant ist die provisorische Verlegung in die Ing.-August-Kargl-Straße. Hierzu sind jedoch Umbaumaßnahmen erforderlich. Die Haltestelle in der Schulgasse ist eine konzessionierte und soll verbleiben. Weitere Verhandlungen sind im Laufen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge der provisorischen Verlegung der Bushaltestelle vom Hauptplatz in die Ing.-August-Kargl-Straße sowie den anfallenden Kosten für die Planung des Umbaus zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: GGR Grubmüller, Vizebgm. Scheed, GR Maurer. GGR Bichler

14) Vereinbarung EVN Naturkraft

Die EVN errichtet auf Gemeindegebiet in Erpersdorf eine PV-Anlage. Die Gemeinde stellt dem Errichter sämtliche für die Errichtung und den Betrieb dieser Photovoltaikanlagen sowie dessen Nebenanlagen (Leitungen, Trafostation etc.) erforderlicher Gemeindeinfrastruktur (sämtliche Straßen, Wege, Brücken, öffentliches Gut) zur Verfügung. Das durch den Errichter geleistete Entgelt dient insbesondere zur Abgeltung der überdurchschnittlichen Nutzung der Gemeindeinfrastruktur, insbesondere während der Errichtungsphase. Ebenso wird durch diesen Vertrag die Abgeltung der Beeinträchtigung für allgemeine, ideelle und nicht im Einzelnen messbare Nachteile und Mehraufwendungen der Gemeinde durch Errichtung und Betrieb der Anlagen geregelt. Darunter fallen unter anderem Beeinträchtigungen durch die Veränderung des Landschaftsbildes. In dieser Vereinbarung werden die Rechte des Betreibers, die Haftung, die Rechtsnachfolge, das Nutzungsentgelt sowie die Dauer und Beendigung des Vertrages geregelt. Als Nutzungsentgelt wird ein jährlicher Betrag in Höhe von mind. 0,20 ct/kWh pro erzeugter Energiemenge (ca. € 2.000,--/ha) der PV Anlage Erpersdorf vereinbart (Vereinbarung siehe Beilage).

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge der Vereinbarung mit der EVN Naturkraft Erzeugungsgesellschaft mbH wie oben beschrieben zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: GGR Bichler

15) Kindergarten II, Auftragsvergabe Fachplanung ÖBA+Bau, Brandschutzplanung

Für den Zubau im Kindergarten in Erpersdorf muss eine örtliche Bauaufsicht, Planungs- und Baukoordination installiert werden. Es soll eine Direktvergabe an das Atelier Langenlois mit einer Pauschalsumme von € 116.400,-- inkl. MWSt erfolgen.

Beinhaltete Leistungen:

- Örtliche Bauaufsicht
- Koordination aller Gewerke
- Baubesprechungen inkl. deren Dokumentation, Rechnungsprüfung und Freigabe
- Abnahme der Leistungen
- Nicht enthalten: Fachbauaufsichten für Haustechnikplanung, Statik und Bauphysik

Für die Brandschutzplanung liegt ein Angebot von Architekt Galli in der Höhe von € 5.400,-- inkl. MWSt vor.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Auftragsvergabe für die Fachplanung ÖBA + Bau an das Atelier Langenlois mit einer Höhe von € 116.400,-- inkl. MWSt sowie die Brandschutzplanung an Architekt Galli in Höhe von € 5.400,-- inkl. MWSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

16) Kindergarten II, Containerprovisorium

Ab September 2024 können bereits auch 2jährige im Kindergarten beginnen. Der Kindergarten Erpersdorf wird um 2 Gruppen erweitert. Bis der Zubau abgeschlossen ist, soll ein Containerprovisorium aufgestellt werden.

Für das eingeschossige Provisorium für eine Dauer von 1,5 Jahren liegen 3 Angebote vor:

Fa. Containex € 52.555,20 inkl. MWSt

Fa. Containo € 55.572,00 inkl. MWSt

Fa. Algeco € 62.209,20 inkl. MWSt

Das Provisorium soll an die Fa. Containex als Bestbieter vergeben werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge das Containerprovisorium für den Kindergarten in Erpersdorf an die Fa. Containex in einer Höhe von € 52.555,20 inkl. MWSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: GGR Mittenhuber, GGR Weibold

17) Kindergarten II, Bauwesenversicherung + Haftpflicht

Ursprünglich war angedacht, für das geplante Projekt „Zubau Kindergarten II“ dieselbe Versicherung abzuschließen, welche wir beim Projekt „Gebäudeadaptierungen Rathausbereich“ hatten. Diesbezüglich wurde uns jedoch vom Versicherungsbüro AON Austria GmbH mitgeteilt, dass die Niederösterreichische Versicherung dieses Gesamtpaket (Versicherung bei Bauführungen inkl. eventuellen Bauschäden) nur mehr bei Stammkunden anbietet.

Der Abschluss einer Bauwesenversicherung und Haftpflichtversicherung über die AON Austria GmbH wurde von der Niederösterreichischen Versicherung zugestimmt und es liegt ein Angebot vor.

Für die angedachten Versicherungen wurde auch bei der Wiener Städtischen Versicherung angefragt. Vom zuständigen Referenten Hr. Andreas Winter wurde mir telefonisch mitgeteilt, dass die Wiener Städtische Versicherung nur eine Versicherung mit höheren Kosten und geringeren Deckungsumfang anbieten kann. Betreffend dieser von uns geplanten Versicherungen hat die Fa. AON Austria GmbH bzw. Niederösterreichische Versicherung quasi eine Monopol-Stellung.

Gemäß beiliegendem Angebot der AON Austria GmbH vom 26.02.2024 liegt ein Angebot für die Bauherren-Haftpflicht-Versicherung und Bauwesenversicherung vor.

Die Prämie der **Bauherren-Haftpflicht-Versicherung beträgt € 2.888,40** bei einem Selbstbehalt von € 500,00 bei einem Schadensereignis.

Die Prämie der **Bauwesenversicherung beträgt € 8.323,22** bei einem Selbstbehalt von € 500,00 bei einem Schadensereignis.

Die tatsächliche Abrechnung und Festlegung der endgültigen Prämie richtet sich nach den tatsächlichen Errichtungskosten des Bauvorhabens.

Die Prämie für die Bauwesenversicherung kann im Zuge der Ausschreibung der Bauleistungen auf die Firmen umgewälzt werden, da diese bei Schäden auch gedeckt sind. Dies bedeutet, dass die Versicherungsprämie anteilig nach der Auftragssumme von den jeweiligen Rechnungen in der Höhe von 3 Promille abgezogen wird.

Die Bauherrenhaftpflichtversicherung kann nicht abgewälzt werden, da damit nur das Bauherrenrisiko abgedeckt ist.

Vergabeempfehlung:

Abschluss der **Bauherren-Haftpflicht-Versicherung mit einer Prämie von € 2.888,40** bei einem Selbstbehalt von € 500,00 bei einem Schadensereignis bei der AON Austria GmbH, inkl. Abwälzung der Kosten auf die zu beauftragenden Baufirmen.

Abschluss der **Bauwesenversicherung mit einer Prämie von € 8.323,22** bei einem Selbstbehalt von € 500,00 bei einem Schadensereignis bei der AON Austria GmbH.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Abschluss der **Bauherren-Haftpflicht-Versicherung mit einer Prämie von € 2.888,40** bei einem Selbstbehalt von € 500,00 bei einem Schadensereignis bei der AON Austria GmbH, inkl. Abwälzung der Kosten auf die zu beauftragenden Baufirmen sowie den Abschluss der **Bauwesenversicherung mit einer Prämie von € 8.323,22** bei einem Selbstbehalt von € 500,00 bei einem Schadensereignis bei der AON Austria GmbH beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

18) Kindergarten II, Anpassung Planungsleistung Architekt

Da sich eine Baukostenerhöhung für die Erweiterung des Kindergartens in Erpersdorf ergeben hat, muss auch die Planungsleistung von Architekt Galli angepasst werden.

Begründung für die Baukostenerhöhung:

- Die ursprüngliche 1-geschossige Erweiterung aus dem Jahr 2009 wurde gänzlich verworfen.
- Im Zuge der Projektentwicklung wurden im EG die TBE-Gruppen situiert und mit einem eigenen Zugang geplant.
- Aufgrund des Bodenverbrauchs ist nach eingehender Diskussion im Zuge der Baubeiratssitzungen die 2-geschossige Vorentwurfs- und Entwurfsvariante ausgewählt worden.
- Insgesamt wurden bis zu dieser Entscheidung die Vorentwurfsvarianten V0, V1, V2 und die Entwurfsvarianten V2.1-V2.5 ausgearbeitet. Hinzugekommen ist ein Containerprovisorium vorübergehenden Bestandes mit 2 Gruppen. Sanierungsarbeiten am Bestandsobjekt (Fassadenrenovierung, Terrassenumbau, etc.) kommen noch hinzu und sind im Architektenhonorar inkludiert.
- Umfang der Arbeiten noch nicht definiert.

Gesamtkosten der Auftragserweiterung

€ 55.000,-- inkl. MWSt

Antrag des Vorsitzenden: Der GV möge die Anpassung der Planungsleistungen für die Erweiterung des Kindergartens in Erpersdorf durch Architekt Galli in Höhe von € 55.000,-- inkl. MWSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: GGR Mittenhuber, GR Pengl, GGR Weibold

19) Vergabe, Versetzung Tafernkreuz

Für die Umstellung des „Tafernkreuzes“ vom derzeitigen Standort beim Kreisverkehr Rathausplatz in den neuen Innenhof des Rathauses liegt eine Bewilligung des Bundesdenkmalamtes vor.

Für die Umstellung inklusive Sanierung wurden Angebote bei Steinmetzbetrieben eingeholt.

Es liegen folgende Angebote vor:

Angebot der Fa. Breitwieser vom 16.02.204, Nr. 24110278, mit einer Angebotssumme von € 8.379,60 inkl. MwSt.

Angebot der Fa. Trinkl GmbH vom 11.09.2023, Nr. 23.09.06, mit einer Angebotssumme von € 10.644,00 inkl. MwSt. (liegt somit 27 % über dem Angebot der Fa. Breitwieser).

Es erfolgt auch eine Anfrage bei der Fa. Zuzzi GmbH, diese hat jedoch kein Angebot abgegeben da sie den Eisendorn bei der Verbindung zwischen Fundament und Tafernkreuz nicht durchschneiden können.

Vergabeempfehlung:

Als Direktvergabe an die Fa. Breitwieser Stone World gem. Angebot 16.02.2024, Nr. 24110278, mit einer Angebotssumme von € 8.379,60 inkl. MwSt.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Vergabe an die Fa. Breitwieser Stone World in Höhe von € 8.379,60 inkl. MwSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

20) Gebäudeadaptierung, Vergabe Wartung Notlichtanlage

Im Zuge des oben angeführten Projektes wurden in den Gebäudeteilen:

- Rathaus
- Mittelschule
- Musikheim

Batterieanlagen für die Notlichtanlagen durch die Fa. Schmidberger von der Fa. IVAP Sicherheitstechnik GmbH eingebaut.

Diese Anlagen bedürfen einer jährlichen Überprüfung.

Angebot der Fa. IVAP Sicherheitstechnik GmbH vom 31.01.2024, Nr. 621_24_0040 mit einer Angebotssumme von € 1.870,00 exkl. MwSt. Bei einer 5-jährigen Beauftragung wird ein Nachlass von 15 % gewährt.

Angebot der Fa. Schmidberger vom 05.03.2024, Nr. N10945/1 mit einer Angebotssumme von € 1.980,00 exkl. MwSt. (liegt somit 5,8 % über dem Angebot der Fa. IVAP Sicherheitstechnik GmbH!).

Vergabeempfehlung:

Direktvergabe an die Fa. IVAP Sicherheitstechnik GmbH vom 31.01.2024, Nr. 621_24_0040 auf die Dauer von 5 Jahren mit einer Angebotssumme von € 1.589,50 exkl. MwSt. inklusive Berücksichtigung des Nachlasses von 15 %.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Vergabe der Wartung der Notlichtanlagen in den Gebäudeteilen Rathaus, Mittelschule und Musikheim durch die Fa. IVAP in Höhe von € 1.589,50 exkl. MwSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: GGR Bichler

21) Beendigung Sozialzuschuss

Anstatt Heizkosten- und Haushaltszulage konnten die Mieter*innen im Sozialzentrum um Sozialzuschuss ansuchen. Da sich hier eine Änderung bei der Mietsituation in Bezug auf die Annuitätenrückzahlung des Gebäudes ergeben hat, soll der Sozialzuschuss beendet werden. Die Mieter*innen können zukünftig um Heizkosten- und Haushaltszulage ansuchen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Beendigung des Sozialzuschusses wie oben beschrieben zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

22) Grundabtretungen ins öffentliche Gut

Gemäß beiliegender Vermessungsurkunde GZ. 12164 vom 13.03.2024 von der Terragon Vermessung ZT-GmbH sollen folgende Grundabtretungen zum Grundstück Nr. 247/5, KG Preuwitz – öffentliches Gut der MG Zwentendorf, beschlossen werden:

- Trennstück Nr. 4 mit einer Fläche von 2 m²
- Trennstück Nr. 5 mit einer Fläche von 4 m²
- Trennstück Nr. 6 mit einer Fläche von 16 m²

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Übernahme der oben angeführten Trennstücke in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Zwentendorf beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

23) Grundsatzbeschluss - Sommerschule

Auch heuer soll wieder eine Sommerschule in der Volks- und Mittelschule in den Ferien angeboten werden. Sie soll in der KW 34 stattfinden. Für die mitwirkenden Unterrichtenden soll ein freier Dienstvertrag abgeschlossen werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Abhaltung der Sommerschule in der KW 34 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

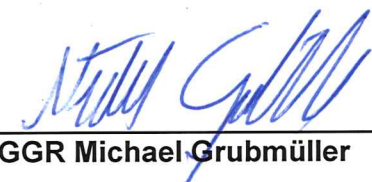
Wortmeldung: GGR Strametz, GR Pengl



Bgmⁱⁿ. Marion Török



Vzbgm. Johann Horst Scheed



GGR Michael Grubmüller



GR Sabine Pengl



Schriftführerin Ursula Weiker

Letztstand!

Tarif Anpassung Music & Dance Factory 2024/25 Vorschlag

GENEHMIGT GR/GV AM 20.3.24

Jahr	+ MusicCamp	+ MusicCamp	ohne MusicCamp	Bemerkung
2023/24	Monatstarif EU	Monatstarif EU+GU	Monatstarif GU 4 / 3 / 2 Teilnehmer	
50min (Jugend)	€ 95,-	€ 72,-		
25min (Jugend)	€ 57,-	€ 43,-		
Musiktheorie	Kinderchor	Stimmbildung	€ 22 / € 29 / € 43 extern/erw. 69/46/35	
50min (Erwachs.)	€ 165,-	€ 125,-		~62€/50min
25min (Erwachs.)	€ 99,-			~37€/25min
-----	-----	-----	-----	-----
Vorschlag				
2024/25				
50min (Jugend)	€ 99	€ 75		
40min (Jugend)				
25min (Jugend)	€ 59	€ 45		
Musiktheorie	Kinderchor	Stimmbildung	€ 24/€ 31/ € 45 extern/erw. € 76/€ 50/€ 38	
	175,- 12 mal			
50min (Erwachs./Extern)	€ 130 x 10 Monate exkl. MusicCamp	gestrichen		~43,33€/50min
	inkl. MusicCamp			

Neu ab Sept. 2024